

RS ZUM QUADRAT

Mayer macht Motoren freier!

Sperrer Motorsports wurde vor 25 Jahren von den Brüdern Harald und Raphael Sperrer gegründet. Bereits im gleichen Jahr begann die Partnerschaft mit Roland Mayer und seiner Firma MTM (MotorenTechnik Mayer). Raphael Sperrer krönte sich sechs Mal zum österreichischen Rallye-Staatsmeister. Leider verstarb Bruder Harald 2008 bei einem Helikopterunfall, danach übernahm Raphael die Leitung des Unternehmens. Neben dem Vertrieb von MTM getunten Fahr-

zeugen als Generalimporteur, optimiert Sperrer Motorsport im eigenen Haus auch jede Art von PKWs. Und wer einmal Racer war, den lässt der Speed nie los und so ist Raphael eine der treibenden Kräfte, der KTM X-Bow Battle, wo er selbst unter dem Pseudonym "Major Adolf Kottan" fährt und seine Crew drei weitere Fahrer im Service betreut. Zur Feier des Vierteljahrhunderts ließ man daher die neuesten Audi Modelle tuned by MTM auffahren. Zum Ersten der Audi A1 quattro. Wir fangen al-

so klein an und ja, Sie haben richtig gelesen: Dem Kleinkompakten verpasste Audi einen Vierradantrieb, pflanzte einen Vierzylinder Turbomotor mit 256 PS hinein und limitierte ihn auf 333 Stück. Doch das schien Roland Mayer nicht genug, die Leistung des Ingolstädters wurde auf sage und schreibe 340 Rösser aufgeblasen! Eine optimierte Auspuffanlage gehört zum guten Ton genauso wie 19-Zoll-Leichtmetallfelgen am Gewindefahrwerk. Dank des Allradantriebes sprintet der Kleinstwagen wie von der Tarantel gestochen nach vorne. Man fühlt sich wie einst im MG Metro 6R4 auf den Rallyepisten Europas. Zum Zweiten der MTM RS6 R. Natürlich nicht in der "mageren" Serienversion wie ebenfalls in dieser Ausgabe zu bestaunen, sondern ein bisschen

überarbeitet mit jetzt unglaublichen 865 Nm Drehmoment und hammermäßigen 685 PS! Das Biest beschleunigt in gelockerten 3,5 Sekunden vom Stand auf 100 Kilometer pro Stunde. Die Außenansicht des Deutschen wurde mit MTM bimoto Felgen "10 x 20" und dem Format 295/35 ZR 20 verschärft, doch auch die Bremsanlage hat man der gesteigerten Leistung angepasst. Für die Ohren gibt es eine neue Edelstahlabgasanlage, welche dem V8 einen sonoren Spruch verleiht.

Einen Hauch dezenter, aber nicht minder zügig geht es beim MTM S8 V8 Biturbo zu. Hier werken statt der serienmäßigen 520 PS jetzt 650 Pferdchen. Das phänomenale dabei ist, dass er zwar satt und sauber beschleunigt, aufgrund der guten Dämmung erst beim Blick auf den Tachometer der enorme Geschwindigkeitszuwachs wirklich wahr genommen wird. Kurz gesagt, diese vier Ringe beschleunigen wie eine von den Apollo-Dingern beim Erdaustritt. Man merkt es eigentlich nicht wirklich, da der Schub so unaufhaltsam vorwärts drängt ohne abzureißen. Natürlich wurde auch bei ihm an Fahrwerk und Auspuff Hand angelegt: Spezielle MTM 21-Zoll Alufelgen mit 305-er Reifen verstehen sich von selbst.

Dass Tuning auch alltagstauglich ist, bewies ein Audi S4 Bj. 1993. Er wurde damals von Raphael Sperrer von 230 auf 330 PS aufgemotzt und weist jetzt eine Laufleistung von über 500.000 Kilometer auf. Ohne Probleme fürwahr. Somit kann die landläufige Meinung, dass Leistungsoptimierung auf die Laufleistung des Motors geht ad acta gelegt werden!



Modelle & Preise (Auszug)

für Rallyecracks	MTM A1 quattro	Tuning ca. € 27.000,-
für Soundverliebte	MTM RS6 R	Tuning ca. € 16.000,-
für Leisetreter	MTM S8 V8 Biturbo	Tuning ca. € 24.000,-

Leistungsschau zur Leistungssteigerung - bei Sperrer-Motorsports und Partner MTM rückt man die Grenzen ein bissl weiter nach vorne